

Porträt

Was treibt den Kanderner Hobby-Autoren Uwe Trostmann an?

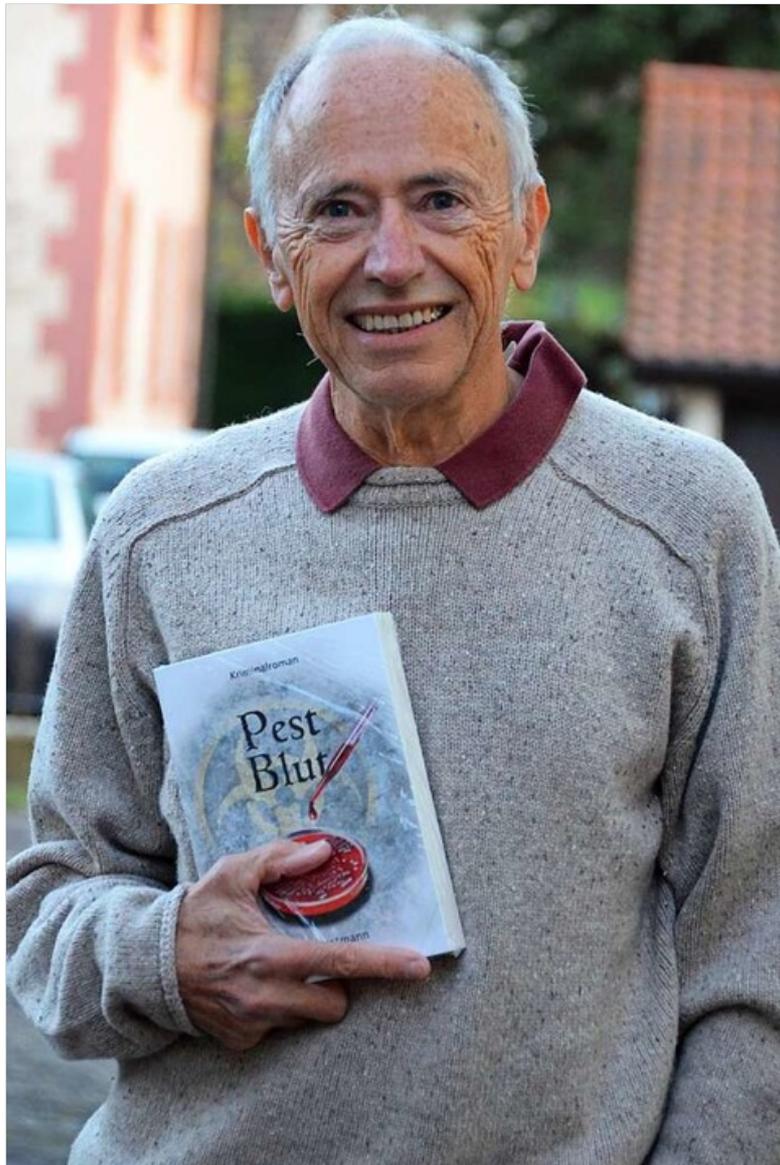


Von Moritz Lehmann

So, 27. November 2022 um 09:59 Uhr

Kandern

BZ-Plus | Der in Kandern lebende Autor Uwe Trostmann veröffentlicht mit "Pest Blut" seinen sechsten Roman. Das Schreiben ist für den 70-Jährigen ein Hobby, das er mit großer Ernsthaftigkeit betreibt. Warum?



Uwe Trostmann mit seinem neuen Roman „Pest Blut“ Foto: Moritz Lehmann

Uwe Trostmanns neuer Roman handelt von Öko-Terroristen, die sich eines Pestbakteriums bemächtigen und drohen, das Trinkwasser in der englischen Stadt Birmingham zu verseuchen. Ihr Ziel: Die Stilllegung von Pharma-Konzernen erzwingen. Mit dem Pest-Motiv wolle er eine "Urangst des Menschen" aufgreifen, so der Autor. Zugleich habe er die Corona-Pandemie literarisch verarbeiten wollen.

Der Hobby-Autor veröffentlicht im Selbstverlag

Uwe Trostmann hat vor seinem Ruhestand selbst jahrelang für die Pharmaindustrie geforscht, für Pfizer in Freiburg und für Novartis in Basel. Seine Leidenschaft fürs Schreiben habe er in fortgeschrittenem Alter entdeckt, seinen ersten Roman schrieb er 2010. Schreiben sei für ihn ein Hobby wie für andere der Ferrari in der Garage, so Trostmann augenzwinkernd. Ein Hobby allerdings, das der Autor mit großer Ernsthaftigkeit verfolgt.

Rückblick: Kanderner Naturwissenschaftler veröffentlicht historischen Roman

Dafür nimmt Trostmann einiges an Geld in die Hand: Die Veröffentlichung im Selbstverlag Tredition koste ihn etwa 3000 Euro. Dafür bekomme er unter anderem ein professionelles Lektorat und Unterstützung beim Layout. Eine feste Auflage in großer Stückzahl haben Trostmans Romane nicht, sie sind aber als On-Demand-Druck jederzeit über den Buchhandel erhältlich – und neuerdings auch digital als E-Book.

Trostmanns bislang überschaubare Leserschaft soll wachsen

Drei Monate brauche er für ein Manuskript, erzählt Trostmann. Das Schreiben liebe er besonders dann, wenn der "Flow" einsetze – jene Momente, in denen die Sätze geradezu aus den Fingern fließen, die Geschichte sich in einem fast rauschhaften Zustand auf scheinbar magische Art und Weise zusammenfügt. Aber auch an Ehrgeiz für die mühsame Feinarbeit mangelt es Uwe Trostmann nicht. Bis ein Roman reif für die Veröffentlichung sei, vergehe in der Regel ein Jahr.

Der Roman : "Pest Blut", Selbstverlag Tredition, 398 Seiten, 14 Euro als Taschenbuch, 4,99 Euro als E-Book (Kindle). Weitere Infos zum Autor und seinen Romanen unter www.uwetrostmann.de

Bislang erreichen seine Werke eine überschaubare Leserschaft aus Trostmans Freundes- und Bekanntenkreis. Er schätze den Austausch mit seinen Leserinnen und Lesern und verarbeitet ihre Anregungen gerne weiter. Er ist bestrebt, den Kreis seiner Leser zu erweitern und dafür auch neue Pfade zu beschreiten. Eine professionell aufgemachte Webseite hat der Autor schon. Nun tüftelt er an seiner Reichweite über die Sozialen Medien, was er bislang vermieden hatte.

Ganz analog wird er am 11. Dezember in der Lörracher Stadtbibliothek seine erste Lesung bestreiten und aus "Pest Blut" lesen. Es ist übrigens sein dritter Krimi, dessen Protagonisten wie in den beiden Vorgängern die Birminghamer Inspektoren Roberta Foster und Steve Brennan sind. Zu ihnen hat Trostmann eine enge Bindung aufgebaut: "Das passiert ganz automatisch."

Die Lesung: Sonntag, 11. Dezember, 15 Uhr in der Stadtbibliothek Lörrach. Eintritt frei, Spende willkommen.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

Alle Weihnachtsmärkte 2022 in Südbaden und dem Elsass in der Übersicht

Punsch, gestrickte Socken, Adventskränze oder Crêpes: Das Angebot auf den Weihnachtsmärkten in der Region ist vielfältig. Wer dem verlockenden Glühweinduft nicht widerstehen kann, findet hier die Termine.

Von BZ-Redaktion



Ressort: [Kandern](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Sa, 26. November 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Von der Urangst des Menschen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)